

Salzburger Rangglerverband

Schriftführerin: Rosi Hörhager Tel. +43 650 5438595 E-Mail. hoerhager.rosi@gmail.com

Siegerliste

Ort/Veranstaltung: Piesendorf am 9. Juni 2024

Klasse	Preis	Name	Verein	Starter
Schüler bis 6 Jahre	1.	Michael Hinterseer	Leogang	15
	2.	Alexander Rieder	Bramberg	
	3.	Lucas Baumgartner	Niedersill	
	4.			
Hoffnungsklasse bis 6 Jahre	1.	Matthias Bacher	Taxenbach/Eschenau	
	2.	Gerhard Berger	Pongau	
	3.	Elijah Obermoser	Mittersill	
	4.			
Schüler bis 8 Jahre	1.	Erik Perfeller	Piesendorf	28
	2.	Simon Scharler	Bramberg	
	3.	Lukas Riedlsperger	Leogang	
	4.			
Hoffnungsklasse bis 8 Jahre	1.	Jakob Hartl	Piesendorf	
	2.	Matthias Leo	Zillertal	
	3.	Alois Hauser	Zillertal	
	4.			
Schüler bis 10 Jahre	1.	Luis Bauregger	Bayern	37
	2.	Josef Bauer	Leogang	
	3.	Lukas Walzl	Passeier	
	4.			
Hoffnungsklasse bis 10 Jahre	1.	Alois Proßegger	Mittersill	
	2.	Nico Mittergegger	Maria Alm	
	3.	Georg Aberger	Maria Alm	
	4.			
Schüler bis 12 Jahre	1.	Hansi Höllwart	Pongau	18
	2.	Felix Eder	Piesendorf	
	3.	Florian Proßegger	Mittersill	
	4.			
Schüler bis 14 Jahre	1.	Jakob Höller	Piesendorf	14
	2.	Gabriel Mariner	Matrei	
	3.	Martin Unterkalmsteiner	Passeier	
	4.			

Jugend bis 16 Jahre	1.	Simon Margreiter	Alpbach	8
	2.	Alexander Hausbacher	Pongau	
	3.	Florian Gerstgraser	Taxenbach/Eschenau	
Jugend bis 18 Jahre	1.	David Lohninger	Maria Alm	2
	2.	Matthias Zeller	Zillertal	
	3.			
Allgemeine Klasse IV	1.	Jonas Voglreiter	Piesendorf	9
	2.	Marius Rafoshei	Zillertal	
	3.	Daniel Leo	Zillertal	
Allgemeine Klasse III	1.	Roland Auer	Passeier	14
	2.	Hannes Kostenzer	Alpbach	
	3.	Günther Höller	Piesendorf	
Allgemeine Klasse II	1.	Daniel Schager	Piesendorf	4
	2.	Grössig Thomas	Niedernsill	
	3.	Andreas Hauser	Zillertal	
Allgemeine Klasse I	1.	Christopher Kendler	Saalbach	6
	2.	Christoph Eberl	Leogang	
	3.	Gerald Grössig	Niedernsill	

112 Schülerrangler, 10 Jugendrangler, 33 Allg. Klasse Rangler – insgesamt 155 Starter

Schiedsrichter: Hotter Ferd, Laubichler Wilfried, Gander Thomas, Hauser Franz, zusätzlich beim Länderrangeln Pirchner Sepp

Salzburger unterliegen den Tirolern knapp beim Länderrangeln in Piesendorf

Wieder starke Leistungen beim Preisrangeln

Anscheinend haben die Piesendorfer Rangler einen besonders guten Draht nach oben, denn nach zahlreichen Regenstunden schien die Sonne. Und so konnte das Rangeln am 9. Juni wirklich im Freien ausgetragen werden. Der Boden war zwar durchnässt, aber die 155 Rangler und einige zusätzliche Länderrangler), sowie die Zuschauer erlebten einen tollen Rangelnachmittag.

Länderrangeln

Der Höhepunkt war das Länderrangeln Salzburg gegen Tirol. Je drei Jugendrangler und sieben Allg. Klasse Rangler traten gegeneinander an.

In der Jugend mussten sich die Salzburger mit 8:10 geschlagen geben. Raphael Gaschnitz aus Piesendorf wurde mit einem Sieg und zwei Unentschieden Salzburger Ländersieger. Bei den Tirolern ging der Sieg an den Alpbacher Simon Margreiter. Er konnte zwei Siege und ein Remis gegen Gaschnitz erzielen.

In der allgemeinen Klasse standen die Vorzeichen heuer etwas anders. Die Salzburger mit ihrem Mannschaftsführer Christian Pirchner waren zwar sehr motiviert, die Favoriten waren aber nach dem Papier die Tiroler (unter anderem mit den drei Alpencupführenden).

Der erste Durchgang endete 7:7, alle Paare ranggelten unentschieden. Und auch im zweiten Durchgang kam kein Sieg zustande. Wieder endeten alle Paarungen unentschieden. Erst der letzte Kampf des dritten Durchganges brachte die Entscheidung. Der Leoganger Christoph Eberl musste sich in der letzten Minute dem Matreier Lukas Mattersberger geschlagen geben. Das waren die zwei Punkte, die entscheidend waren.

Das Ergebnis des Länderranggelns

Jugend

1. Tirol 10 Punkte 1. Simon Margreiter – Alpbach, 2. Simon Lang – Matrei, 3. Matthias Zeller – Zillertal
2. Salzburg 8 Punkte 1. Raphael Gaschnitz – Piesendorf, 2. Florian Gerstgraser – Taxenbach/E, 3. Alexander Hausbacher – Pongau

Allgemeine Klasse

1. Tirol 22 Punkte 1. Lukas Mattersberger – Matrei, 2. Andreas Hauser – Zillertal, 3. Stefan Gastl – Brixental/W, 4. Kevin Holzer – Matrei, 5. Philip Holzer – Matrei, 6. Hannes Kostenzer – Alpbach, 7. Stefan Sulzenbacher – Brixental/W
2. Salzburg 20 Punkte 1. Christopher Kendler – Saalbach, 2. Daniel Pail – Saalbach, 3. Daniel Schager – Piesendorf, 4. Kilian Wallner – Pongau, 5. Thomas Grössig – Niedernsill, 6. Gerald Grössig – Niedernsill, 7. Christoph Eberl – Leog.

Int. Preisranggelns

Das Preisranggelns brachte wieder tolle Salzburger Erfolge. Einundzwanzig Preise blieben im Land, sieben gingen nach Tirol, drei nach Südtirol und einer nach Bayern.

In den stark besetzten Schülerklassen holten der Leoganger Michael Hinterseer bis 6 Jahre, die zwei Piesendorfer Erik Perfeller bis 8 Jahre und Jakob Höller bis 14 Jahre, sowie der Pongauer Hansi Höllwart bis 12 Jahre Klassensiege.

Zweite wurden die beiden Bramberger Alexander Rieder bis 6 Jahre und Simon Scharler bis 8 Jahre, der Leoganger Josef Bauer bis 10 Jahre sowie Felix Eder aus Piesendorf bis 12 Jahre.

Dritte Plätze erreichten Lucas Baumgartner (Niedernsill) bis 6 Jahre, Lukas Riedlsperger (Leogang) bis 8 Jahre und Florian Proßegger (Mittersill) bis 12 Jahre.

In der Jugend bis 16 Jahre wurde der Pongauer Alexander Hausbacher Zweiter vor dem Taxenbacher Florian Gerstgraser. David Lohninger aus Maria Alm gewann bis 18 Jahre.

In den Allgemeinen Klassen gab es zur Freude der zahlreichen Zuschauer einige Piesendorfer Erfolge. Jonas Voglreiter holte den Sieg in der Klasse IV. Nach drei Siegen und einem Freilos genügte ihm im Finale ein Unentschieden gegen den Zillertaler Marius Rafushei.

Günther Höller kam in die Endrunde der Klasse III und musste sich da dem späteren Sieger Roland Auer aus dem Passeiertal geschlagen geben. Somit wurde er Dritter. Auch Daniel Schager konnte sich zu Hause über den Klassensieg freuen. Er gewann die Klasse II vor dem Niedereisler Thomas Grössig. In der Meisterklasse I setzten sich in der ersten Runde ebenfalls drei Salzburger durch. Der Saalbacher Christopher Kandler gewann gegen den Pongauer Kilian Wallner, der Leoganger Christoph Eberl gegen den Brixentaler Stefan Sulzenbacher. Für den Sieg des Tages sorgte der Niedereisler Gerald Grössig. Er gewann in der letzten Minute gegen den Alpencupführenden Stefan Gastl. Die drei Salzburger kämpften danach jeder gegen jeden unentschieden. Somit entschied die kürzeste Rangzeit. Kandler gewann vor Eberl und Grössig.

So geht es weiter

Auch die nächsten zwei Veranstaltungen finden im Pinzgau statt. Am Sonntag, den 16. Juni ab 12.00 Uhr stehen bei der Salzburger Landesmeisterschaft in Maria Alm wieder spannende Entscheidungen an. Eine Woche später, am 23. Juni geht es mit dem Alpencup weiter. Und zwar auf der Schmittenhöhe in Zell am See. Noch eine Information zu den Terminen. Das Preisrangeln auf der Wochenbrunner Alm in Ellmau, das verschoben werden musste wird am 22. September ausgetragen.

Fotos findet man wie immer unter www.salzburger-rangglerverband.at